

Jahresbericht 2014

Es war eine Überraschung für den grossen Aufmarsch an der Delegiertenversammlung in Martigny, denn für viele Mitglieder war der Weg weit aber es hat sich gezeigt, dass die Taubenzüchter eine weite Reise an die Versammlung in Kauf nehmen. Die Versammlung ist sehr harmonisch verlaufen.

Ehrung Verstorbene

Einmal mehr mussten wir im vergangenen Jahr von lieben Züchtern und Freunden für immer Abschied nehmen. Für ihren grossen Einsatz zum Wohle unseres Verbandes sind wir ihnen zu grossem Dank verpflichtet. Allen Verstorbenen, die sich um unser Hobby verdient gemacht haben, gilt unser Andenken. Zwei Personen möchte ich stellvertretend nennen. Ehrenmitglied Frau Margrit Stauber sie ist am 17. Juli 2014 verstorben, Margrit war für den Verband eine grosse Stütze in vielen Bereichen aber vor allem bei den Ausstellungen hat sie ihrem Mann Kari beim Fotografieren immer wieder geholfen.

Ehrenmitglied Niklaus Pfenniger er ist am 16. August 2014 verstorben in seiner Taubenzucht hat er sich für die Schweizertaubenzucht eingesetzt mit den Rassen Eichbühler, Luzerner Rieselkopf und Luzerner Kupferkragen.

Den Angehörigen entbieten wir noch einmal unsere herzliche Anteilnahme.

Nationale Ausstellungen

Unser Höhepunkt der Ausstellungssaison war die nationale Taubenausstellung in Ruswil. Die Leitung hat unser Preisrichter Hansruedi Kunz übernommen. Es gab eine grosse Hürde zu übernehmen, denn die Ausstellungshalle haben sie erst ab dem Donnerstagmorgen bekommen und so mussten sie mit Vollgas das Ganze aufstellen. Für den OV Ruswil war das eine kleine Hürde als die Aussteller am Mittag mit den Tauben anmarschierten standen alle Boxen bereit für die 2830 Tauben. Dem ganzen Team unter der Führung von Hansruedi Kunz möchte ich im Namen von Rassetauben Schweiz einen herzlichen Dank aussprechen.

Jungtaubenausstellung

Die Jungtaubenausstellung hat einen neuen Standort in Richenthal beim Godi Bucher gefunden, dort gibt es ein neues Ausstellungslokal. Die Jungtaubenausstellung und die angeschlossene Klubschau mit den Italienischen Mövchen füllten die Halle mit den 857 Tauben. Der Organisator konnte mit der Beteiligung sehr zufrieden sein, denn allzu viele Tauben hätten nicht mehr Platz gehabt. Der Familie Bucher und seinen Helfern möchte ich ebenfalls für die grosse Arbeit danken. Ich kann mir gut vorstellen, dass wir nicht zum letzten Mal in Richenthal an einer Jungtaubenausstellung gewesen sind.

Preisrichtertätigkeit

Die Preisrichter sind an der Nationalen in Ruswil mit einer neuen Situation konfrontiert worden, am Freitag war Richttag und anschliessend wurden die 8 Schweizermeister erkoren unter der Leitung vom Preisrichter Obmann Claude Schneider. Neu ist die Preisrichterschulung die obligatorisch ist, die wurde am Samstagmorgen abgewickelt mit sehr guten Preisrichtern die das Fachwissen den Kollegen weitergegeben haben. Diesen Versuch hat sich zwingenderweise für ein positives Echo ausgesprochen und somit wird an der DV in Zofingen einen Antrag kommen, die Nationale in dieser Form in Zukunft durchzuführen.

Die Scholaren sind zurzeit in der Ausbildung und haben schon einige Lektionen erhalten und können ab nächstes Jahr für ein halbes Pensum eingesetzt werden. Ich wünsche den 5 Scholaren für die weiteren Kurse viel Erfolg.

Einen herzlichen Dank allen Preisrichtern für ihren unermüdlichen Einsatz bei ihrer Arbeit als Taubenpreisrichter an den Ausstellungen.

Tierwelt

Unsere Redaktoren für den Fachverband Rassetauben geben sich immer grosse Mühe für gute Berichterstattung sei es bei Veranstaltungen, Ausstellungen oder fachbezogene Artikel über unsere Rassen. Rita Schmidlin ist besorgt für die guten Berichte bei den Brieftauben sowie wie auch für Rassetauben, Robert Boéchat schreibt fleissig für Journal Romand und Wilhelm Bauer für die Tierwelt und Verbandsnachrichten leider ist es immer einen Kampf was kommt in die Tierwelt und was in die Verbandsnachrichten.

Ich danke an dieser Stelle Rita, Robert und Wilhelm für ihren grossen Einsatz über das ganze Jahr.

Rassetauben Schweiz Forum / POK

Im Forum hatten wir 3 Vorträge über interessante Themen vorzutragen. Jungzüchter Fabian Falleger berichtet über seine Abschlussarbeit in der Schule. Jeder Schüler musste ein Projekt erstellen und vorbringen Fabian hat sich für einen Taubenschlag mit Voliere entschieden was ihm sehr gut gelungen ist. Milan Brkic führte uns in die Zucht von Pfautauben ein sowie die Bewertung im Ausland gehandhabt wird vor allem in der USA und Deutschland. Über die Pfautaubenzucht und Haltung hat er einen sehr guten Vortrag abgerundet. Als dritter Vortrag war mit Wilhelm Bauer über die Taubenzuchtvorbereitung und Zuchtbegleitung es war ein sehr wertvoller Vortrag, Wilhelm hat es verstanden einen sehr guten Bericht über diese Themen zu sprechen.

Die anschliessende POK am Nachmittag war mit 82 Personen sehr gut besucht worden. Das Grusswort von Kleintiere Schweiz überbrachte der Präsident Kurt Lirgg und hat doch über wichtige Themen an die Besucher für die kommende Zeit angekündigt. Die neue Geschäftsführerin Iris Fankhauser war ebenfalls als Gast bei uns anwesend.

Vorstandstätigkeit

Christoph Uebersax, unser Ausstellungschef hat einmal mehr gezeigt, dass er die Ausstellungen mit den Anmeldungen und den Abschluss für den Katalog sehr gut beherrscht auch sehr zufriedenstellend für die Ausstellungssektionen und Druckereien. Eine kleine Knacknuss war die Jungtaubenausstellung angeschlossene Klubschau Italienische Mövchen mit Alttieren aber auch das hat er gemeistert.

Preisrichterobmann Claude Schneider zusammen mit den Fachtechnischen Leuten sind daran unsere 5 Scholaren als neue Preisrichter auszubilden was bis zum heutigen Zeitpunkt sehr gut gelungen ist. Die Erneuerung an der Nationalen für die Schweizermeister ist auch sehr gut angekommen und wird in Zukunft weiter so in Angriff genommen.

Alexis Julmy unser Vertreter für die französischen Taubenzüchter macht seine Arbeit hervorragend und setzt sich voll zu Gunsten der Taubenzucht ein sowie für die Taubenzüchterinnen und Züchter.

Monica Henry unsere Kassierin muss zusehen wie sie mit den Finanzen zurecht kommt, wenn wir von der Tierwelt weniger Geld bekommen und aber allen Verpflichtungen ohne Kürzungen über die Runde kommen wollen. Dieses Verbandsjahr ist für Monica mit einem Mehraufwand durch den Bankenwechsel.

Christian Knuchel konnte leider an der Nationalen und Jungtaubenausstellung durch die Taubenkrankheit der Tauben nicht anwesend sein.

Jugendbetreuer Robert Boéchat hat es verstanden an der Nationalen Jugendmeisterschaft seine Schützlinge zu begeistern, schade, dass nicht alle anwesend waren vor allem die einen grossen Preis erhielten, aber es war trotzdem ein toller Anlass.

Jean-Pierre Nell Vertreter der Brieftauben hat mit den Brieftauben eine neue Kategorie geschaffen mit einem Leistungsausweis für die Bewertung somit hatten wir doch wieder einige Brieftauben mehr an der Nationalen Ausstellung und es wurde auch einen neuen Preis für diese Kategorie geschaffen.

Schlusswort

Der vorliegende Jahresbericht zeigt deutlich auf, dass ein Verband mit der Grösse und dem Aufgabenbereich von Rassetauben Schweiz nur mit viel Aufwand und Einsatz geführt werden kann. Neue Aufgaben stehen vor der Tür zum Beispiel die Verordnung des BLV über den Tierschutz beim Züchten. Änderungen im Ausstellungswesen. Die Geschäftsstelle wurde durch Iris Fankhauser neu belegt, an dieser Stelle danke ich Heinz Wyss für seine geleistete Arbeit für unser Fachverband Rassetauben Schweiz recht herzlich. Die Wahlen bei Kleintiere Schweiz sind ein neuer Präsident, ein neuer Kassier sowie einen Vizepräsident neu zu besetzen.

Wenn man grosse Ziele anstrebt und sie erreichen will, geht es nur in einer Gemeinschaft. Wir alle der Vorstand und unsere Mitglieder zusammen schaffen es die Ziele zu erreichen. Auch der Präsident braucht eine hervorragende Unterstützung durch die Vorstandsmitglieder und durch die Mitglieder ganz allgemein.

Die wahren Freunde sind es, mit denen man mit Freude und Befriedigung für Rassetauben Schweiz und die Kleintierzucht ganz allgemein zusammenarbeiten kann. Ich danke Euch von ganzem Herzen für die grosse Unterstützung.

Ich wünsche euch allen viel Erfolg in der Familie, im Beruf und Freude an der Taubenzucht.

Rassetauben Schweiz

Erwin Bär, Präsident